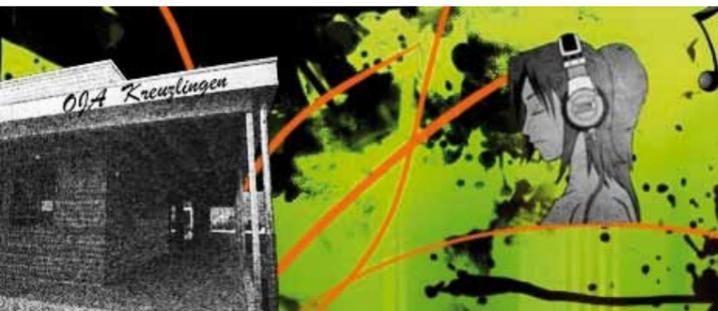




Jahresbericht 2019





Inhalt

Jahresbericht 2019 der Präsidentin	3
Jahresbericht 2019 vom OJA-Team	4
Ferienpass: Geocaching	5
Ferienpass-Macarons backen	6
Bericht Klettern	7
HipHop Workshop	8
Fantastical 2019 – Teen Lounge Club Hafen 17	8
Aktionen im offenen Treff	9
Kochen rund um die Welt	10
Bericht Siebdruck	11
Projektwoche Egelsee - Geocaching	12
Projektwoche Pestalozzi - SchülerInnenradio	13
Löwenstrassenfest	13
Rechnung 2019	14-15
Mein Zivi bei der OJA	16

Jahresbericht der Präsidentin

Ich freue mich Ihnen den Jahresbericht 2019 der OJA Kreuzlingen zu präsentieren.

Im vorliegenden Jahresbericht berichtet das Team von den Highlights des vergangenen Jahrs. Ich danke dem Team für das Verfassen der Berichte und natürlich noch viel mehr für das Herzblut, welches sie im letzten Jahr in die Arbeit, mit und für die Jugendlichen, investiert haben. Zusammen mit Praktikantinnen der FH St. Gallen und Zivildienstleistenden haben Bastian Ehrmann und Tobias Mahlbacher die OJA im letzten Jahr weiter geprägt. Herzlichen Dank allen für ihren Einsatz.

Ende des Jahres 2019 haben sich der Vorstand und das Team entschlossen gemeinsam mit der FHS St. Gallen in die Weiterentwicklung der Jugendarbeit zu investieren. Es wird ein Projekt zur Weiterentwicklung und Positionierung gestartet, welches im Jahr 2020 umgesetzt werden wird.

Ich bedanke mich beim Vorstand, den Vereinsmitgliedern, Vertreter*Innen aus Stadt und Schule, Eltern, Jugendlichen und allen weiteren beteiligten Personen für ihren Einsatz für die Offene Jugendarbeit.

Linda Bühler, Präsidentin



Tobias Mahlbacher und Bastian Ehrmann

Das lief 2019

Es war ein ereignisreiches Jahr für das Team der OJA Kreuzlingen, im Jahre 2019 bestehend aus Tobias Mahlbacher und Bastian Ehrmann, ergänzt von dem Zivildienstleistenden Kaya Nas. Da Tobias Mahlbacher die Weiterbildung zum Praxisanleiter an der Fachhochschule St. Gallen absolvierte konnte eine Stelle für eine Praktikantin geschaffen werden. Von Februar 2019 bis Mitte August 2019 besetzte Alexandra Sauter diese Stelle. Seit Mitte August 2019 wird diese Stelle von Eliane Vogel ausgefüllt. In diesem Jahr wurden interessante und tolle Projekte, Aktionen und Ideen umgesetzt .

Dank guter Kooperationen, Vernetzungen und Unterstützungen verschiedenster Institutionen und des Engagements vom Vorstand der Offenen Jugendarbeit Kreuzlingen konnten viele Ideen verwirklicht werden.

All dies ginge natürlich nicht ohne die kreativen, engagierten und interessierten Jugendlichen.

Projekte und Angebote

Ferienprogramm:

- Geocaching
- Macarons backen
- Klettern/ Bouldern
- Hiphop Workshop

Projekte:

- Jugendtreff Bottighofen
- Samstags Öffnungszeiten Jugendtreff
- Tonstudio
- Jugenddisco Fantastical
- Kochen rund um die Welt
- Siebdruck

Prävention:

- Tabakprävention
- Jugend und Gewalt

Aufsuchende Jugendarbeit:

- Präsenz im öffentlichen Raum von Kreuzlingen und Bottighofen
- Regelmässige Präsenz auf dem Pausenplatz der Oberstufenschulhäuser
- Kontaktknüpfung mit Jugendlichen und Bekanntmachung vom Angebot der Jugendarbeit
- Signalisiert durch Umhängetasche mit dem Logo der OJA

Vernetzung und Kooperationen:

- Enge Zusammenarbeit mit den Oberstufenschulhäusern
- Vorstellung bei allen 1. Klassen der Oberstufenschulhäusern
- Projektwoche im Schulhaus Egelsee und Pestalozzi
- Partyreihe mit dem Besmerhuus und Andante
- Löwenstrassenfest
- Austausch mit der NOKJAT
- Austausch mit anderen Jugendhäusern
- UNICEF kinderfreundliche Stadt

Sonstiges:

- Vermietung Jugendhaus

Ferienpass: Geocaching – Die moderne Schatzsuche

Geocaching: Ausgestattet mit einem GPS-Gerät lassen sich verschiedenste versteckte Schätze auf der ganzen Welt finden. Dabei geht es nicht etwa um kostbares Gut, sondern vielmehr um den Weg dorthin, der uns an besonders schöne Orte locken sollte. Wie bereits in der Projektwoche Egelsee boten wir im Rahmen des Ferienpasses 2019 eine Geocaching-Aktion an, die jedoch auf zwei Tage reduziert war. Am Dienstag, 09. Juli 2019 startete die Aktion mit insgesamt 10 TeilnehmerInnen im Alter zwischen 12 und 16 Jahren aus Kreuzlingen und Umgebung. Einige kannten sich bereits aus anderen Ferienpass-Aktionen oder aus der Schule. Der grösste Teil kannte sich jedoch nicht, weshalb wir gleich zu Beginn ein Kennenlernspiel durchführten. So entstanden kurz darauf schnell und ohne Probleme fünf 2er Gruppen, die während der gesamten Aktion zusammenarbeiteten. Nebst einer Einführung ins Thema und den Umgang mit dem GPS-Gerät stand ebenfalls das praktische Umsetzen auf dem Programm. Es wurden vorweg vier Caches vom OJA-Team vorbereitet, welche jeweils Challenges enthielten, die von den TeilnehmerInnen erfüllt und durch Fotos bewiesen werden mussten. Somit machten sich die Teilneh-

merInnen in ihren 2er Gruppen auf die Suche nach den versteckten Caches im Kreuzlinger Seeburgpark. Am 2. Tag durften die TeilnehmerInnen ihrer Kreativität freiem Lauf lassen, denn nun waren sie an der Reihe, ihre eigenen Caches inklusive Challenges vorzubereiten und ein geeignetes Versteck dafür zu finden. Die Gruppen zeigten sich begeistert, ihren Kollegen eine Aufgabe zu stellen, wodurch auch äusserst kreative Caches vorbereitet wurden. Auch hier mussten die Gruppen jeweils ihre Aktivitäten durch ein Beweisfoto dokumentieren. Nachdem alle Gruppen ihre eigenen Caches vorbereitet, versteckt und deren Koordinaten notiert haben, genossen wir gemeinsam einen Zvieri. Frisch gestärkt machten sich die Gruppen auf die Suche nach den Caches ihrer Kollegen. Als gemeinsamen Abschluss schauten wir uns die gesammelten Beweisfotos an und sammelten die Highlights der einzelnen TeilnehmerInnen, die sie in den vergangenen zwei Tagen erlebt hatten. Besonders gut hat den TeilnehmerInnen das Erstellen der eigenen Caches gefallen. Wir blicken auf eine motivierte und kreative Gruppe zurück und hoffen, dass der/die eine oder andere Kreuzlingen von einer neuen Perspektive erleben durfte.



Ferienpass-Macarons backen

Verschiedenfarbige Meringue-Schalen, die eine weiche Creme umhüllen - Macarons sind für Süßigkeiten-Liebhaber ein wahrer Gaumenschmaus. Aufwändig zum Herstellen, aber mit viel Spass und genüsslicher Nascherei verbunden. Im Rahmen des Ferienpasses boten wir in der 2. Woche der Sommerferien eine zweitägige Macarons backen-Aktion an. Mit insgesamt acht Mädchen im Alter von 11-14 Jahren war der Kurs ausgebucht und startklar. Am Mittwoch, 17. Juli 2019 um 13:00 Uhr trafen die ersten Mädchen im Jugendhaus ein und zeigten sich schon von Beginn an sehr interessiert und engagiert. Während sich wenige bereits kannten, war sich der grösste Teil fremd, weshalb wir mit einem Kennenlernspiel starteten. Kurz darauf bildeten sie selbst 5x2er-Gruppen. Jede Gruppe stellte sich an einen Tisch, der mit verschiedensten Küchengeräten und Backutensilien ausgestattet war. Für den ersten Tag stand die Herstellung drei verschiedener Sorten Macarons auf dem Programm: Nutella, Himbeer-Vanille & Toffifee. Für das erste Rezept wurden die einzelnen Schritte jeweils von Alexandra gezeigt. Die ersten Versuche, das Eiweiss vom Eigelb zu trennen, scheiterten bei

fast allen Gruppen. Nach einigen Anläufen konnte jedoch jede einzelne Teilnehmerin ein Ei trennen, was eine besonders schöne Beobachtung war. Auch den Umgang mit dem Spritzbeutel wurde schnell erlernt. Nach dem gemeinsamen Start ins 1. Rezept wurden die restlichen Macarons völlig selbständig in den Gruppen hergestellt. Die 2er-Gruppen halfen und ergänzten sich, was zu einer sehr angenehmen Atmosphäre beitrug. Am 2. Tag wurden fleissig die letzten Macarons mit Creme gefüllt, bevor eine ganz individuell gestaltete Verpackung von den Teilnehmerinnen nach Anleitung gebastelt wurde. Zwischendurch gönnten wir uns eine Verschnaufpause, assen gemeinsam Hot-Dogs und tranken selbstgemachten Eistee. Lange wollten die Mädels jedoch nicht Pause machen, denn sie waren hochkonzentriert und engagiert an ihren Bastelaufgaben. Nach zwei Tagen und insgesamt acht Stunden verliess jedes Mädchen das Jugendhaus mit einer ganz individuellen Verpackung, genügend Macarons, einem von der OJA selbstangefertigten Rezeptbuch und einem Lächeln im Gesicht.



Bericht Klettern

In den Herbstferien bot die OJA im Rahmen eines Ferienprogramms eine zweitägige Kletter- und Boulderaktion an.

Am Mittwoch, 16. Oktober um 16:00 Uhr trafen die 5 Teilnehmer und Teilnehmerinnen im Jugendhaus ein. Da sich die meisten der Jugendlichen vorher noch nicht kannten, wurde zu Beginn ein Kennenlernspiel durchgeführt. So lernten sie sich untereinander etwas kennen und erste Gespräche entstanden.

Anschliessend gab es eine kurze Einführung, welche die wichtigsten Fragen beantwortete: Was ist der Unterschied zwischen Klettern und Bouldern? Wie funktioniert das überhaupt? Und welche Verhaltensregeln gibt es zu beachten damit alle ohne Verletzungen wieder nach Hause kommen?

Nachdem dies geklärt war, ging es gemeinsam durch den Seeburgpark zur Kletterhalle Kreuzlingen. Dort wurden wir von Rolf begrüsst, der uns am ersten Tag durch die Kletteraktion begleitet und instruiert. Rolf erklärte uns die Regeln der Kletterhalle und führte ein kurzes Einwärmen an den niedrigen Kletterwänden mit uns durch. Als wir alle gelernt hatten, wie man sich richtig sichert und wie man den dazu notwendigen Knoten macht, waren wir startklar und es ging auch schon an die hohen Kletterwände. Die doch sehr hohen Wände waren für einige eine Herausforderung, die aber gekonnt gemeistert wurde. Zum Abschluss ging es noch in den Boulderraum der Kletterhalle, wo die Jugendlichen frei bouldern konnten und sich so bereits auf das morgige Programm einstellen konnten.



Am Donnerstag, 17. Oktober trafen wir uns bereits am früheren Nachmittag. Vom Jugendhaus aus ging es mit unserem kleinen Bus nach Tägerwil ins Kletterzentrum TG, wo wir den zweiten Tag mit bouldern verbrachten. Vor Ort wurden wir kurz in die Halle und das Schwierigkeitsgradsystem der Routen eingeführt und es konnte losgehen. Nach einem kurzen Spiel konnten die Jugendlichen frei in der Halle bouldern. Alle waren sehr motiviert dabei und haben sich immer wieder selbst mit noch schwierigeren Routen übertroffen. Nach einer kurzen Pause und einer kleinen Stärkung ging es auch schon weiter mit einem Spiel, „Ich pack meinen Koffer“ an der Kletterwand, mit Griffen statt mit Worten. Danach blieb noch ein wenig Zeit die letzten Boulderprobleme zu lösen, bevor es dann gemeinsam, ein wenig erschöpft aber zufrieden zurück ins Jugendhaus ging.



HipHop Workshop

Während den Herbstferien wurde das Tonstudio während drei Abenden zum Treffpunkt für Rap interessierte Jugendliche. Die OJA bot gemeinsam mit Futuro Workshops einen HipHop Kurs an. Hierfür kamen Elia und Emanuel vom Lyrics Magazin, dem grössten Schweizer HipHop Magazin, nach Kreuzlingen.

Mit den Jugendlichen wurde der Ursprung von Hip-hop angeschaut, wie ein Rap aufgebaut ist, welche Reimschemata verwendet werden können und über was überhaupt alles gerappt werden kann – nämlich über alles!

Diese Programmpunkte wurden von den beiden Jungs, die den Workshop leiteten, kurz und knackig gehalten, ohne die nötige Tiefe zu verlieren.

Dann galt es die Theorie in die Praxis umzusetzen. Die Jugendlichen begannen wie wild ihre eigenen Texte zu schreiben und rappten ihre Zeilen über einen Beat um zu üben. Dabei wurden sie stets von Elia und Emanuel grosszügig unterstützt wurden, um am Ende bereit zu sein ihre Parts aufzunehmen. Es Entstand ein Song mit Ohrwurm-Potential!

Das funkeln in den Augen der Jugendlichen, die Freude und Begeisterung, die sie ausstrahlten, eine super Stimmung im Tonstudio, der Stolz und die Zufriedenheit mit einem eigenen Song zu haben – definitiv Momente, auf die es sich lohnt mit einem Lächeln zurückzuschauen.

HIP HOP WORKSHOP

Di. 08.10.19 bis Do. 10.10.19
17 - 20 Uhr

**Lerne Flowvariationen und Reimstrukturen.
Rap deinen eigenen Text auf einen Beat.
Aufnahmen im Home eigenen Tonstudio.**

presented by

LYRICS HIPHOP MADE IN SWITZERLAND
futuro

oja OFFENE JUGENDARBEIT KREUZLINGEN

Fantastical 2019 – Teen Lounge Club Hafen 17

Musik, Snacks, Getränke, Zugang zum Internet, eine Handyaufładestation oder einfach die Möglichkeit, sich zu entspannen - Am Freitag, 09. August von 18:00-00:00 Uhr und am Samstag, 10. August von 19:00-01:00 Uhr öffneten wir die Türen der Teen Lounge Club Hafen 17 für alle jugendlichen Besucher des Fantasticals im Alter von 12-16 Jahren. Die Jugendlichen zeigten ein grosses Interesse daran, nach dem ganzen Trubel draussen ihre Kräfte bei uns neu zu tanken, um dann eine erneute Runde durch die vielen Angebote des Fantasticals zu wagen. So fanden die Jugendlichen bei uns immer wieder einen Rückzugsort und nutzten unser Angebot an beiden Tagen bis zum Schluss. Am Samstag um 22:00 Uhr und dieses Jahr neu auch am Freitag um 22:30 Uhr wurden die Lichter auf dem ganzen Fantastical-Gelände gelöscht, denn Kreuzlingen verwöhnte auch dieses

Jahr seine Besucher mit bunten und grossen Feuerwerken direkt über dem Hafenbecken.



Aktionen im offenen Treff

Neben den normalen Trefföffnungszeiten hatten wir diesen Herbst und Winter auch viele Aktionen am Freitag und Samstag, bei welchen wir die Jugendlichen besser kennenlernen durften und wertvolle Beziehungsarbeit leisteten.

Zwei Samstagstreffe fanden als «Spezialtreffs» statt. An einem Abend fand im Jugendhaus ein Turnierabend statt. Dabei konnten die Jugendlichen jeweils einen Kinogutschein beim Dart-, Billard- oder Tischkickerturnier gewinnen.

Am letzten Samstag vor den Weihnachtsferien fand in der OJA ein gemütlicher Jahresabschluss statt. Ein Feuer lud draussen zum gemütlichen Verweilen, Schoggibananen Essen und sich aufwärmen ein. Wem dies noch nicht reichte, konnte die letzten Frostbeulen mit einem heissen Punsch loswerden. Das Highlight des Abends? Ganz klar Schrottwichteln! Ein Wichtelspiel, bei welchem man etwas von zu Hause schön verpackt mitnehmen konnte, was man schon lange nicht mehr braucht aber jemand anderem noch eine Freude bereiten konnte.

Um ganz entspannt in die Weihnachtsferien starten zu können, lud die OJA am letzten Schultag die Jugendlichen zu einem Filmabend ein. Aus einer Auswahl von 4 Filmen konnten sie sich gemeinsam auf den neusten Fast and Furious Film einigen und diesen bei einem Glas Sirup und frischem Popcorn geniessen.

Freitags fanden ebenfalls die länger dauernden Projekte «Kochen rund um die Welt» und «Siebdruck» statt (separate Berichte).

Die Treffs wurden jeweils gut besucht, es wurde viel gelacht und die Jugendlichen schienen ihren Besuch in der OJA zu geniessen.

Cinemoja Freitag 20. Dezember

Willst du gemütlich in die Ferien starten? Dann komm in die OJA! Wir machen einen Filmabend und lassen es uns gut gehen. Lust auf Popcorn? Kein Problem, wir versorgen dich mit einem Sack frischgemachtem Popcorn! 🍿

Filmstart: 17:00 Uhr

Ideen für einen Film? Schick uns eine Mail oder schreib uns auf Insta!

Samstag 14. Dezember Jugendhaus von 18-22 Uhr offen

20 Uhr Schrottwichteln

Du hast was altes im Zimmer rumstehen, dass du schon lange nicht mehr brauchst? Perfekt! Pack es schön ein und bring's mit!

Wir werden ein tolles Spiel spielen und du wirst mit einem neuen schönen Geschenk nach Hause gehen!

KEIN ABFALL MITNEHMEN!

Nur wer ein Geschenk mitbringt darf mitmachen.

Wir machen Punsch und Schoggibananen auf dem Feuer

18:30 Uhr 19:30 Uhr
20:30 Uhr 21:30 Uhr

jeweils kleines Pingpongturnier
Gewinner werden beschenkt! 🎁

oja OFFENE JUGENDARBEIT KREUZLINGEN

Kochen rund um die Welt

Im November drehte sich im Jugendhaus alles rund ums Kochen. Mit unseren vier Kochabenden kochten sich die Jugendlichen einmal rund um die Welt. Die Reise begann mit unserem Nachbarland Italien. Es gab Bruschettas zur Vorspeise, gefolgt von feinen selbstgemachten Pizzas. Weiter geht die Reise nach Mexico. Nach den Nachos mit Guacamole, konnten sich alle eine Fajita nach ihren Wünschen zubereiten. Neben all den guten Gerichten aus den verschiedensten Ländern, darf natürlich unser eigenes nicht vergessen werden. Darum ging es weiter mit der Schweizerküche. Zur Vorspeise gab es einen Rüeblisalat und danach Zürcher Geschnetzeltes mit Rösti. Zum Abschluss unserer Novemberkochreihe ging es in die USA. Neben einem Coleslaw zur Vorspeise, gab es selbstbelegte Hotdogs mit selbstgemachter Sauce. Bei allen vier Kochabenden trafen wir uns im Jugendhaus und es wurde erstmals entschieden welches von den zwei zur Auswahl stehenden Gerichten heute gekocht wird. Danach wurde ein Einkaufszettel geschrieben und mit einer Gruppe ging es auf zum Einkaufen, während die anderen im Jugendhaus alles vorbereiteten. Sobald die Einkaufscrew zurück im Jugendhaus eintraf, ging es fleissig ans Werk. Neben dem Schälen, Schneiden, Anbraten und Kochen, blieb aber auch immer noch genügend Raum für Gespräche. Dabei konnten wir die

Jugendlichen und sie uns besser kennenlernen. Aber auch die Jugendlichen untereinander lernten sich schnell kennen und neue Freundschaften konnten geschlossen werden. Nach dem Kochen wurde das selbst zubereitete Essen jeweils gemütlich miteinander verspeist. Danach begann der etwas weniger freudige Part: das Aufräumen. Aber selbst dies war jeweils schnell erledigt.

Während dem Projekt «Kochen rund um die Welt» haben wir gemeinsam mit den Jugendlichen viele neue Rezepte kennengelernt und vier gemütliche, kulinarische Abende gemeinsam verbracht.



Bericht Siebdruck

Mitte Dezember wurde das Jugendhaus in ein kleines Kreativatelier umfunktioniert. Es war Siebdruck Woche. Aber was ist Siebdruck genau? Eine einfache Drucktechnik, bei welcher Farbe durch ein feinmaschiges Gewebe gedruckt wird. Durch eine spezielle Schicht, welche auf das Gewebe aufgetragen wird, werden die Gewebestellen wo kein Motiv ist, verschlossen.

8 Jugendliche konnten an diesem Workshop teilnehmen und mir nichts dir nichts waren die Plätze ausgebucht.

Am Mittwoch wurde mit den Jugendlichen in 2er Teams ein Rahmen mit Stoff bespannt und dieser dann mit Fotoemulsion beschichtet. Für diesen zweiten Arbeitsschritt mussten wir extra in eine Dunkelkammer, da ansonsten die lichtempfindliche Fotoemulsion aushärten würde. Anschliessend wurde wie Wild nach Motiven für den Druck gesucht, so dass die Köpfe rauchten. Von einem Best Friends Schriftzug zu einem Redbull Logo kam alles vor!

Am Freitag wurden dann die Motive in die Fotoemulsion «eingebraut» indem diese mit normalem Licht während 4 Minuten belichtet wurden. An den Stellen wo das schwarze Motiv auf der Fotoemulsion lag und kein Licht rankam, konnte nun die Fotoemulsion ganz einfach ausgewaschen werden. Das strahlen in den Gesichtern, als der Rahmen fertig war, ist unbe-

schreiblich.

Das eigentliche Bedrucken der T-Shirts, für einige eine kleine Herausforderung, konnte gemeinsam gut gemeistert werden. Nach etlichen Probedrucken, kleinen Misserfolgen und einiger Zeit konnten alle 8 Jugendlichen mit einem super Druck und schönem neuen Shirt oder Pulli nach Hause gehen.

Auch die Kids in Bottighofen durften in den Genuss des Siebdrucks kommen. Aus einem Vorgefertigtem Rahmen mit 6 Motiven, konnten die gut 15 Kids, eines auswählen und auf ihr T-Shirt drucken. Blumen, ein Fuchskopf oder Batman wurden gedruckt.

Nebst dem Drucken blieb natürlich immer noch genug Zeit für Gespräche und ein oder zwei herzliche Lacher. Alle Beteiligten schienen Freude am Drucken und dem Workshop zu haben. Nach getaner Arbeit wirkten viele ein wenig erschöpft aber auch sichtlich zufrieden mit ihren Ergebnissen. Definitiv ein Workshop der in Erinnerung bleibt!



Projektwoche Egelsee - Geocaching

Im Rahmen der Projektwoche Egelsee bot die OJA ein Projekt namens Geocaching an. Eine mittlerweile 10 Jahre alte Art, um gut versteckte „Schätze“ mittels GPS-Gerät oder Handy aufzuspüren. Der wahre Schatz ist jedoch nicht das, was in den kleinen Kisten verborgen ist, sondern lediglich der Weg dorthin und die freie Natur, die man dabei geniessen kann.

Bunt durchmischt, von der 1. bis zur 3. Klasse und mit fast gleich vielen Jungs wie Mädchen startete am Montag, 20. Juni 2019 die Projektwoche Egelsee. Nach einer kurzen Kennenlernrunde wurden die Schüler in die Welt des Geocachings eingeführt. Gleich am Nachmittag durften die „Geocacher“ ihren neu erlernten Umgang mit dem GPS-Gerät testen und machten sich in 2er-Gruppen auf die Suche nach Koordinaten rund ums Schulhaus Egelsee, dessen Fund sie durch Fotos beweisen mussten. Während es am 2. Tag vor allem um die Vorbereitung für die Ausstellrunde am Freitag ging, durften die Schüler am ganzen Mittwochmorgen Caches rund um den Seeburgpark und Umgebung suchen. Nach drei Regentagen zeigte sich am Donnerstag der Frühling doch noch von der besten Seite, damit wir uns auf den Weg zur Wildsauenhütte begeben konnten. Daraufhin entstanden neue Gruppen, welche sich erneut auf die Suche nach verborgenen Caches im Wald

machten. Nachdem alle Gruppen erfolgreich ihre Caches fanden, verbrachten wir gemeinsam an der Grillstelle den Mittag und machten und danach auf den Weg zum Bommer Weiher, wo ebenfalls Caches gesucht wurden. Das schöne Frühlingswetter konnte somit völlig genossen werden. Am Freitag während der Ausstellung liessen sich auch einige Eltern für das Geocaching begeistern und probierten gerne die selbstgestellten Caches ihrer Kinder aus.

Rückblickend kann von einer schönen Projektwoche gesprochen werden, denn trotz anfänglichem Regenwetter zeigten sich die Schüler von Anfang bis zum Schluss motiviert. Es entstand eine lebendige Gruppendynamik, wobei jeder einzelne zu einer guten Atmosphäre beigetragen hat. Wir waren begeistert, wie schnell jeder einzelne den Umgang mit dem GPS-Gerät erlernte und umzusetzen wusste. Es wurden in dieser Woche nicht nur verborgene „Schätze“ gefunden, denn die Schülerinnen und Schüler hatten ebenfalls die Möglichkeit, Kreuzlingen aus einer ganz anderen Perspektive kennenzulernen.



Projektwoche Pestalozzi - SchülerInnenradio

🎵 Radio Pi (π) – euer Schülerradio aus dem Pestalozzischulhaus 🎵

Liebe Zuhörerinnen und Zuhörer

Am Montag, 24. Juni 2019 startete die diesjährige Projektwoche im Pestalozzischulhaus. Zwölf Schülerinnen und Schüler entschieden sich für unser Radio-Projekt, wovon jede und jeder einzelne am Ende der Woche seinen Abschluss der Sekundarschule feierte. Nach einer kurzen Kennenlernrunde wurden die Schülerinnen und Schüler Schritt für Schritt ins Projekt eingeführt. Drei 2-er Gruppen und zwei 3-er Gruppen bildeten sich in Nu und auch der Name des Radiosenders fiel durch eine Abstimmung ziemlich schnell auf „Radio Pi (π)“. Eine Schülerin gestaltete einen Flyer, der im ganzen Schulhaus verteilt und aufgehängt wurde, was uns schlussendlich viele Zuhörer aus den anderen Projekten der Schule ermöglichte. Bereits am Nachmittag konnten die Gruppen schon ihre erste Sendungen moderieren, die sie zuvor vorbereitet hatten. Neben einem Klassenzimmer, das als Recherche-, und Vorbereitungsraum diente, nutzten wir den Aufenthaltsraum gleich neben an als Studio. Ausgestattet mit Mikrofonen, Kopfhörern, einem

iPad, einem Laptop und einem Mischpult waren die Schülerinnen und Schüler bestens für ihre Sendungen ausgerüstet. Von Italien bis zum neusten Tratsch und Klatsch der Stars, Wunschkonzerten und Interviews – die Themen der Sendungen wurden vielseitig und interessant gestaltet. Jede Gruppe entwickelte sich von Sendung zu Sendung weiter und wurde selbstsicherer. Wir verabschiedeten uns von einer schönen Woche, in der jede und jeder einzelne sich mit seinen Ideen einbringen konnte. Das war's heute von uns – bleiben Sie gespannt, was uns das Jahr 2020 im Pestalozzischulhaus bringt.



Löwenstrassenfest

2x Kinokarten inklusive Popcorn und Getränk im Cine-star Konstanz – Dies war der Preis unseres Gewinnspiels am Löwenstrassenfest auf der wichtigsten Nebenstrasse Kreuzlingens. Alles, was man dafür tun musste, war:

- 1) dem OJA Instagram-Account zu folgen,
- 2) das OJA Tukan-Glas am Löwenstrassenfest zu fotografieren und
- 3) uns das Foto per WhatsApp zu schicken.

Die einzige Voraussetzung war das Alter zwischen 12-16 Jahre für alle, die am Gewinnspiel teilnehmen wollten. Aber auch die unter oder über 12-16 Jährigen gingen nicht leer aus, denn diese durften beim Glücksrad des Vorstands ihr Glück versuchen und kleine Preise gewinnen.

Am Freitag, 16. August 2019 um 18:00 Uhr startete das diesjährige Löwenstrassenfest mit passendem Wetter und neugierigen Jugendlichen, die gerne am Gewinnspiel teilnehmen wollten. Nebst Snacks, zwei verschiedenen Eistee-Sorten und Musik hatten die Jugendlichen auch die Möglichkeit, unsere Sitzgelegenheiten zu nutzen und so miteinander ins Gespräch zu kommen. Unser OJA Tukan-Glas konnte

dank 11 TeilnehmerInnen durch das ganze Löwenstrassenfest wandern. Am Mittwoch, 21. August 2019 um 17:30 Uhr wurde per Instagram Livestream der Gewinner ausgelost, woraufhin dessen Tukan-Foto von uns auf Instagram veröffentlicht worden ist.



Bilanz

in CHF

	Erläute- rungen	31.12.2019	31.12.2018
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	2.1	151'270.96	110'641.07
Kurzfristige Forderungen		0.00	0.00
Vorräte		0.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2.2	4'776.00	12'962.75
Total Umlaufvermögen		156'046.96	123'603.82
Anlagevermögen			
Finanzanlagen		0.00	0.00
Sachanlagen		0.00	0.00
Total Anlagevermögen		0.00	0.00
TOTAL AKTIVEN		156'046.96	123'603.82
PASSIVEN			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.3	3'051.50	2'226.55
Passive Rechnungsabgrenzungen		1'278.00	0.00
Rückstellungen		65'000.00	40'000.00
Total kurzfristiges Fremdkapital		69'329.50	42'226.55
Total Fremdkapital		69'329.50	42'226.55
Eigenkapital			
Vereinsvermögen am 1.01.		81'377.27	65'429.64
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)		5'340.19	15'947.63
Total Vereinsvermögen am 31.12.		86'717.46	81'377.27
TOTAL PASSIVEN		156'046.96	123'603.82

Erfolgsrechnung

in CHF

	Erläute- rungen	2019	Budget	2018
ERTRAG				
Mitgliederbeiträge		3'150.00	3'000.00	2'650.00
Beiträge öffentliche Hand	2.4	341'500.00	341'500.00	341'500.00
Beitrag Alkoholzenhtel		7'000.00	7'000.00	7'000.00
Spenden / Sponsoring		50.00	4'000.00	9'015.00
Erlös Jugendhaus		5'958.10	5'000.00	4'673.35
Diverser Erlös	2.5	8'755.30	2'000.00	1'402.90
Total Vereinsertrag		366'413.40	362'500.00	366'241.25
AUFWAND				
Löhne / Gehälter		-189'873.63	-204'000.00	-185'532.15
Sozialleistungen		-36'666.89	-34'500.00	-32'725.78
Mieten, Energie, Reinigung	2.6	-90'068.25	-89'000.00	-89'364.85
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz		-5'484.17	-9'500.00	-9'426.87
Veranstaltungen		-2'918.55	-14'000.00	-24'628.25
Sachversicherungen, Gebühren / Abgaben		-667.85	-1'000.00	-670.80
Büro- und Verwaltungsaufwand	2.7	-34'549.22	-9'100.00	-7'299.45
Werbung / Inserate / Internet		-854.70	-1'500.00	-658.15
Total Betriebsaufwand		-361'083.26	-362'600.00	-350'306.30
Betriebsergebnis (EBITDA)		5'330.14	-100.00	15'934.95
Abschreibungen				
Abschreibungen		0.00	0.00	0.00
Betriebsergebnis (EBIT)		5'330.14	-100.00	15'934.95
Finanzertrag				
Finanzertrag		10.05	100.00	12.68
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)		5'340.19	0.00	15'947.63

Praktikantinnen-Tabakquiz

Mein Name ist Eliane Vogel und ich studiere Soziale Arbeit an der FHS St. Gallen. Im Herbstsemester 2019 absolviere ich mein Praxismodul 1 bei der Offenen Jugendarbeit Kreuzlingen. Im Rahmen dieses Praxismoduls habe ich einige Lernziele zu verschiedenen Kompetenzen zu erfüllen. Da bei der OJA Kreuzlingen seit einiger Zeit das Thema Rauchen von Zigaretten und E-Zigaretten bei den Jugendlichen wieder

präsenanter geworden ist, habe ich im Rahmen meines Lernziels der Methodenkompetenz ein Tabakquiz zusammengestellt. Dieses Tabakquiz dient zur Prävention, es soll den Jugendlichen Wissen über die Thematik vermitteln und sie dazu anregen, über ihr eigenes Verhalten nachzudenken. Hier ein kleiner Auszug aus dem Tabakpräventionsquiz, Viel Spass beim Lösen!

1. Wie viele verschiedene chemische Inhaltsstoffe sind im Zigarettenrauch?
 - a) 70
 - b) 700
 - c) 7'000
2. In einer Zigarette hat es Giftstoffe, die zum Beispiel auch in Putzmittel, Batterien, Abgasen und Strassenbelägen drin sind.
 - a) Richtig
 - b) Falsch
3. Ab wann macht rauchen süchtig?
 - a) Schon nach der ersten Zigarette
 - b) Nach wenigen Wochen
 - c) Erst nach einem halben Jahr
4. Wer 3 Zigaretten am Tag raucht, gibt pro Jahr fast Franken aus.
 - a) 100
 - b) 300
 - c) 500
5. Wie viele Jugendliche zwischen 13 und 15 Jahren rauchen in der Schweiz? (Stand 2015)
 - a) 8%
 - b) 22%
 - c) 32%
6. Was ist schädlicher: Shisha oder Zigaretten rauchen?
 - a) Shisha rauchen ist weniger schädlich, der Tabakrauch wird durch das Wasser gefiltert
 - b) Shisha rauchen ist gleich schädlich wie Zigaretten rauchen
7. Der Konsum von E-Zigaretten kann keinerlei Schäden verursachen.
 - a) Richtig
 - b) Falsch

Antworten:

1c, 2a, 3b, 4c, 5a, 6b, 7b